

Gottesdienst vom 3. April 2016

Predigt: Martin Aebersold

# Väter und Mütter im Glauben

## Im Glauben erwachsen werden

Serie: "1. Korintherbrief – Kirche zwischen Himmel und Erde"



**Selbst wenn ihr zehntausend Erzieher hättet, die euch im Glauben unterweisen, so habt ihr doch nicht viele Väter.**  
1.Korinther 4,15



## Väter und Mütter im Glauben



### 1. Korinther 3 + 4

In den ersten vier Kapiteln des 1. Korintherbriefes ringt und wirbt der Apostel Paulus um das Herz seiner lieben Glaubensgeschwister in Korinth. Eine Gemeinde, die er gegründet hat, scheint beinahe zu zerbrechen: Uneinigkeit, Streitigkeiten (1,10-13), das Partei Ergreifen und viele andere Schwierigkeiten lenken vom Eigentlichen ab (3,1-10). Paulus lenkt den Blick der Korinther auf den gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus (3,11). Nicht perfekte Predigten (2,3-5) und selbsternannte Gemeindespezialisten (4,1-8) sind gefragt, sondern Väter und Mütter im Glauben, die in der Kraft Gottes die Gemeinde lieben, formen und prägen!

**14 Ich schreibe das alles nicht, um euch zu beschämen. Vielmehr möchte ich euch, meine geliebten Kinder, ermahnen und wieder auf den rechten Weg bringen.**

**15 Selbst wenn ihr zehntausend Erzieher hättet, die euch im Glauben unterweisen, so habt ihr doch nicht viele Väter. Denn ich habe euch die rettende Botschaft von Jesus Christus gebracht, und dadurch habt ihr das Leben empfangen.**

**16 Darum bitte ich euch: Folgt meinem Beispiel!**

(1.Korinther 4 – Übersetzung Hoffnung für alle)

Drei Werte sind zentral in der Erziehung: sowohl in der natürlichen Erziehung der Eltern mit ihren leiblichen Kindern als auch in der religiösen Erziehung von Männern und Frauen in der Kirche mit ihren geistlichen Kindern.

### 1. Wertschätzung

Paulus ermahnt die Christen in Korinth, nicht um sie zu beschämen und blosszustellen, sondern weil er sie liebt. Der ganze Brief ist durchdrungen von echter Liebe und Wertschätzung den Korinthern gegenüber. Paulus ringt um das Herz seiner Lieben!



merke

**Wertschätzung und Annahme ist besser als Beschämung und ständige Korrektur!**



Frage

Wo habe ich erlebt, wie Kinder beschämt und kleingemacht wurden?

Wie kann ich Kindern einen Boden der Annahme und Wertachtung geben?

## 2. Beziehung

Lehrer und Pädagogen sind wichtig. Sie vermitteln den Kindern die Grundlagen in vielen Wissens- und Fachbereichen und bereiten sie ein Stück weit auf das Leben vor. Doch nichts kann gute Elternschaft ersetzen. Väter und Mütter sind gefragt, die echten Beziehungen zu ihren Kindern suchen und pflegen. Das braucht Zeit.

Und wenn ein Elternteil fehlt? Was dann? – Können dann ein Stück weit andere Bezugspersonen die Rolle einnehmen? Zumindest teilweise? – Ja, es gibt sie, die authentischen Männer und Frauen, die sich nicht nur um die eigenen Kinder kümmern. Gott sei Dank!



**Echte Väter und Mütter sind nicht durch die besten Lehrer und Pädagogen zu ersetzen!**



Wieviele Lehrerinnen und Lehrer habe ich im Laufe der Zeit gehabt?

Wo habe ich erlebt, dass ich Väter und Mütter im Glauben hatte, welche die Beziehung zu mir gesucht und mich ganz persönlich gefördert haben?

## 3. Orientierung

Paulus möchte, dass die Korinther wieder auf den rechten Weg finden (4,14). Dies ist jedoch nicht mit dem Aufstellen von Regeln und Geboten getan. Gesetze sind zwar gut, doch sie bleiben oft abstrakt und unerfüllbar. Vorbilder sind gefragt: Menschen, welche die guten Massstäbe der Bibel in die Praxis umsetzen. Nur wer lebt, was er predigt ist glaubwürdig und nachahmenswert. Paulus sagt: *Folgt meinem Beispiel* (4,16)!



**Orientierung geben heisst nicht Verbote und Regeln aufstellen, sondern ein Vorbild sein nach Gottes guten Massstäben!**



Wo werden Regeln aufgestellt, die sowieso niemand einhält?

Wo erlebe ich ehrliche Vorbilder? Nicht perfekte Menschen, sondern solche, die zumindest in einem Teilbereich des Lebens nachahmenswert sind?

## Termine 3. – 17. April 2016

|           |           |              |  |
|-----------|-----------|--------------|--|
| So        | 3         | 19.00        | Godi Zürcher Oberland (Jugendgottesdienst in Wetzikon)   |
| Mo        | 4         |              | 4.-8.4. HFU-Projektwoche   |
| Di        | 5         |              |  |
| Mi        | 6         |              |  |
| Do        | 7         | 9.00         | Deutschkurs (START!)   |
|           |           | 12.00        | Mittagsgebet   |
|           |           | 20.15        | Frauenlobpreis   |
| Fr        | 8         |              |  |
| Sa        | 9         |              | Frauen-Impulstag (FEG Wetzikon)  |
|           |           | 9.00         | KIWO-Bastelvormittag (Vorbereitung für KIWO)   |
|           |           | 19.00        | Kätschup Jugendgruppe  |
| <b>So</b> | <b>10</b> | <b>10.00</b> | <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b><br>"Selbstreinigung"<br><b>Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b> |
| Mo        | 11        |              |  |
| Di        | 12        | 14.00        | Senioren-Nachmittag mit Johanna Raphaela Feusi   |
|           |           | 19.30        | Gemeindeleitungs-Sitzung (gleichzeitig Gebet)  |
| Mi        | 13        |              |  |
| Do        | 14        | 9.00         | Deutschkurs  |
|           |           | 12.00        | Mittagsgebet   |
| Fr        | 15        |              |  |
| Sa        | 16        | 14.00        | Yoyo Jungschar Schnuppernachmittag   |
|           |           | 14.00        | "Nacht ohne Dach" (TC + Time-out - mit Übernachtung Sa/So)   |
| <b>So</b> | <b>17</b> | <b>10.00</b> | <b>Gottesdienst</b><br>"Singles und Ehepaare"<br><b>Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>          |
|           |           | <b>19.00</b> | <b>Open Worship Lobpreisgottesdienst</b>   |

Vorschau:

25.-29.4. KIWO Kinderwoche

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im kleinen Saal EG**  
**Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfäffikon.ch](http://www.chrischona-pfäffikon.ch)**